

Germany-Rothenburg ob der Tauber: Demolition work
OJ S 145/2022 29/07/2022
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schulverband Valentin-Ickelsamer-Mittelschule

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg ob der Tauber

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91541

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rothenburg.de

Telephone: +49 9861/404-160

Fax: +49 9861/404-169

Internet address(es):

Main address: www.rothenburg.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abbruch- und Demontearbeiten

Reference number: 005

II.1.2. Main CPV code

45111100 Demolition work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Abbruch Bodenbelag + Estrich, Deckenbekleidungen, Abbruch Trennwände,
Stahlaußentreppen, Abbruch Pfosten-Riegelfassade

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 236 337,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Rothenburg o.d.T.
Dinkelsbühler Str. 3 91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4. Description of the procurement

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Generalsanierung der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule in Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühler Straße 3. Die Valentin-Ickelsamer-Mittelschule mit zurzeit mehr als 400 Schüler/innen ist in einem denkmalgeschützten Gebäude untergebracht, das ursprünglich 1975 erstellt wurde und derzeit 20 Klassen umfasst. Das Gebäude ist in drei Geschosse unterteilt, die Aufteilung erfolgt als Staffelgeschosse mit Teilunterkellerung. Es ist von einer max. Länge von ca. 80 m und einer max. Breite von ca. 72 m auszugehen. Unter Anbetracht des demografischen Wandels und sich ändernden pädagogischen Schulkonzepten, soll ein ganzheitlich funktionierendes Schulgebäude entstehen, welches langfristig und nachhaltig die Anforderungen an Sicherheit, Umwelt, Barrierefreiheit, geringe Nachfolgekosten, Pädagogik und Wirtschaftlichkeit erfüllt. Das Schulgebäude wird entsprechend zeitgemäßer energetischer, funktionaler, brand- und schallschutztechnischer Belange generalsaniert. Den Belangen der Barrierefreiheit wird Sorge getragen. Des Weiteren beinhaltet die Sanierung eine Neuorganisation des Brandschutzes, u. a. durch Anpassung der Fluchtwege und zusätzliche Außentreppen. Direkt an die Valentin-Ickelsamer Mittelschule angrenzend im Osten und Norden befinden sich die Gebäude des Reichsstadtgymnasiums. Im Nord-Westen, Westen und Süd-Westen befinden sich die Schulsportanlagen und die Sporthalle. Weiter im Norden, oberhalb einer aufgelassenen Bahnlinie, grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Unterhalb der Dinkelsbühler Straße befindet sich im Süden ein allgemeines Wohngebiet. Damit die Sanierung nicht im laufenden Betrieb stattfinden muss, wird der Schulbetrieb während der Bauzeit in eine Containeranlage auf die sanierungsbedürftigen Sportanlagen innerhalb des Schulgeländes ausgelagert. Diese Fläche wird mit einer eigenen Baustraße und eigener Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) vorbereitet, damit die Containeranlage unabhängig von allen anderen Baumaßnahmen betrieben werden kann. Der Schülertransport erfolgt mit Bussen über eine eigene Haltestelle direkt an der Dinkelsbühler Straße. Das Gelände steigt von Süden, ausgehend von der Dinkelsbühler Straße, nach Norden stark an. Hieraus ergibt sich die Splitt-Level-Anordnung im Bestandsgebäude. Die vorhandene Gründung besteht aus Stahlbeton-Fundamenten mit nicht-lastabtragenden Stahlbeton-Bodenplatten. Die aufgehenden Konstruktion besteht aus einem Stahlbeton-Skelettbau im Raster von 8,40/8,40 m, Stützenquerschnitte D = 40 cm, Stahlbeton-Fertigteil-Unterzügen, Stahlbeton-Halbfertigteil-Decken, d = 30 cm, und aussteifenden Stahlbeton-, bzw. Sichtmauerwerks-Wänden. Die zulässige Flächenbelastung (Verkehrslast) der Decke beträgt 2,0 KN/m². Ausreichende Lastverteilung ist durch Bohlen-Unterlagen bzw. durch Abstützen der Decke bis auf tragfähige Fundamente zu gewährleisten. Um die Tragfähigkeit der Geschossdecken nicht zu beeinträchtigen, dürfen die ausgebauten Materialien nicht im Gebäude zwischengelagert werden, sondern sind umgehend zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Aufgrund von erheblichen Defiziten baulicher und energetischer Art und im Bereich der

Barrierefreiheit, sowie aus der Notwendigkeit, Grundrissanpassungen bezüglich des pädagogischen Konzepts und der Brandschutzanforderungen vorzunehmen, sind u.a. folgende Maßnahmen erforderlich:

Demontage sämtlicher Türanlagen, Demontage der Glaswände/Systemtrennwände /Trockenbauwände, Demontage von abgehängten Decken und Deckenbekleidungen, Demontage der Pfosten- /Riegelfassade im 1. und 2. OG, teilweise EG, Ausbau von Bodenbelägen Spaltklinker/Parkett/Fliesen/Teppich und Wandfliesen, Demontage Stahl-Fluchttreppen, kontrollierter Ausbau von Schadstoffen, Entsorgung der verschlissenen Möblierung und Ausstattung, Entsorgung aller ausgebauten und abgebrochenen Baumaterialien, teilw. mit Schadstoffbelastung.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 076-206516](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/07/2022

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 10

Number of tenders received from SMEs: 10

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 10

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Fa. KS Engineering GmbH

Town: Achstetten

NUTS code: DE146 Biberach

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 236 337,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YARR1N2

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen/Vertragsunterlagen) erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
4. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2022